

Girokonto wechseln - Das ist zu beachten!

Lesen Sie den unten stehenden Text und beantworten Sie die Multiple-Choice-Fragen, indem Sie die korrekten Aussagen unterstreichen. Maximal dürfen Sie 6 Antworten markieren. Keine oder mehrere richtige Antworten sind in jedem Aussagenblock möglich!

Die Kündigung eines Girokontos ist fristlos möglich und es fallen keine **Gebühren** an. Warum also nicht wechseln, wenn es ein Girokonto gibt, das bessere Konditionen bietet? Viele Kontoinhaber scheuen vor dem Wechsel, weil damit einige Aufwände verbunden sind, die anscheinend mehr wiegen als die Vorzüge des neuen Girokontos. Unsere Hinweise zeigen Ihnen, dass es nicht so schwer ist. Sobald Sie ein neues Girokonto eröffnet haben teilen Sie allen, die Ihnen **üblicherweise** Geld überweisen mit, wie Ihre neue Bankverbindung lautet. Vorformulierte Benachrichtigungskarten erleichtern diese Arbeit. Sie erhalten Sie bei Ihrer neuen Bank. Alle, die Sie zum Einzug von Ihrem Girokonto ermächtigt haben, informieren Sie ebenfalls und ändern damit die Einzugsermächtigungen auf das neue Konto um.

Wenn Sie Ihr Girokonto wechseln ist es wichtig, das alte und das neue Girokonto parallel zu betreiben. Das ist allerdings nur so lange notwendig bis keine Transaktionen mehr über das alte Girokonto laufen. Auch alle Unterlagen die Sie zum Telefon- oder Internet-Banking benötigen, sollten Sie vollständig erhalten haben. (Achtung: Nutzerdaten und TAN-Liste werden unabhängig und zeitversetzt versandt!) Dann kann das alte Konto sofort gekündigt werden. Solange noch Einzugsermächtigungen nicht auf das neue Konto umgestellt sind, vermeiden Sie **Unannehmlichkeiten** am einfachsten durch den Parallelbetrieb.

Auch haben Sie dadurch eine genaue Kontrolle über alle Buchungen. So kann es vorkommen, dass Sie eine Einzugsermächtigung bei dem Einzugsberechtigten geändert haben, dieser aber Ihre Änderung erst verspätet umsetzt und einen oder zwei Monate nach Ihrer Mitteilung noch vom alten Girokonto abbucht. Auch Doppelbuchungen, also sowohl vom alten als auch vom neuen Konto, können **versehentlich** vorkommen. Diese werden somit sofort erkannt und können storniert werden. Am sichersten gehen Sie, wenn Sie das alte Girokonto erst kündigen wenn alle monatlichen Buchungen über das neue Konto gelaufen sind. Wem es zu viel ist, sich um alles selbst zu kümmern, der kann sich helfen lassen. Nutzen Sie den bequemen Ummeldeservice, den zahllose Banken anbieten. Er kann bei der Kontoeröffnung bei der Bank beantragt werden. Durch diesen Service werden nicht nur alle Einzugsermächtigungen umgestellt, sondern auch laufende **Daueraufträge** übertragen. Selbst die Kündigung des alten Kontos wird Ihnen dadurch abgenommen.

1. Es ist von Nutzen ein Girokonto zu wechseln, ...
 - a) weil die Konditionen der Nachfrager sehr unterschiedlich sind.
 - b) da die Vorteile eines neuen Kontos die Nachteile überwiegen.
 - c) insofern die Spesen des Kontowechsels als vernachlässigbar zu betrachten sind.
 - d) zumal dies ohne Fälligkeitstermin rechtzeitig möglich ist.
2. Beim Wechseln des Girokontos ...
 - a) müssen die Inkasso-Vollmachten geändert werden.
 - b) können die Kontenführer den Ummeldeservice beanspruchen.
 - c) muss die gültige Kontonummer auf ein Benachrichtigungsformular übertragen werden.
 - d) hat der Kontoinhaber die Verpflichtung, den Geldtransfer laufend zu überprüfen.
3. Es ist vorteilhaft das alte und neue Girokonto parallel laufen zu lassen, ...
 - a) um die langfristigen Kontobewegungen im Auge zu behalten
 - b) damit der bargeldlose Zahlungsverkehr doppelt verbucht werden kann.
 - c) so dass der Geldtransfer nicht in Verzug gerät.
 - d) damit Dokumente von Telefon- und Internet-Banking verglichen werden können.
4. Nicht zuletzt wird behauptet, ...
 - a) die Änderung der Inkassoerlaubnis ändere auch die Daueraufträge.
 - b) dass der Ummeldeservice sogar die Auflösung des alten Kontos übernimmt.
 - c) man könne durch den Parallelbetrieb falsche Verbuchungen sofort berichtigen.
 - d) die Dienstleistung zur Ummeldung werde von zahlreichen Banken offeriert.